

Deutschland-Rodenbach: Feuerwehrfahrzeuge
OJ S 198/2023 13/10/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeindevorstand der Gemeinde Rodenbach

Postanschrift: Buchbergstraße 2

Ort: Rodenbach

NUTS-Code: DE719 Main-Kinzig-Kreis

Postleitzahl: 63517

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Öffentliche Sicherheit und Ordnung

E-Mail: rene.hermann@rodenbach.de

Telefon: +49 618459918

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.rodenbach.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.rodenbach.de/Rodenbach/Notdienste/Selbsthilfe-im-Katastrophenfall/index.php?object=tx,2981.1&ModID=9&FID=610.99.1&NavID=2981.146&La=1>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E54597283>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E54597283>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung eines Tanklöschfahrzeug 3000 für die Feuerwehr Rodenbach Stadtteil
Niederrodenbach

Referenznummer der Bekanntmachung: ROD-TLF3000

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34144210 Feuerwehrfahrzeuge

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Gemeinde Rodenbach beabsichtigt im Jahr 2023 für die Freiwillige Feuerwehr Rodenbach ein Feuerwehrfahrzeug vom Typ Tanklöschfahrzeug TLF 3000 nach DIN 14530-22 ohne Landesförderung in Auftrag zu geben. Die Lieferung des Fahrzeuges muss im Kalenderjahr 2024 erfolgen. Die Umsetzung in Form eines Vorführfahrzeuges (oder vergleichbar) ist möglich.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Die Lose 1 und 2 sind zwingend gemeinsam abzugeben!

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Fahrgestell für ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144210 Feuerwehrfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE719 Main-Kinzig-Kreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Gemeinde Rodenbach beabsichtigt im Jahr 2023 für die Freiwillige Feuerwehr Rodenbach ein Feuerwehrfahrzeug vom Typ Tanklöschfahrzeug TLF 3000 nach DIN 14530-22 ohne Landesförderung in Auftrag zu geben. Hierfür wird ein Fahrgestell benötigt, welches mit den Anforderungen aus LOS 2 ein Gesamtfahrzeug realisieren kann. Aufgrund der kurzen Lieferzeit ist die Lieferung eines Vorführfahrzeuges möglich, welches die Anforderungen aus dem Leistungsverzeichnis.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10.

Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Vorgehensweise des Auftraggebers bei der Auswertung der Angebote:

Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots werden 5 Kriterien herangezogen, die nacheinander bewertet werden. Als Voraussetzung müssen die Angebote den Bedingungen der Ausschreibung entsprechen. Die jeweilige maximale Zuschlagspunktzahl pro Kriterium ist die Anzahl der gültig abgegebenen Angebote mal dem Faktor 10.

Preis (30 % Gewichtung)

Der niedrigste Angebotspreis wird mit der höchsten Anzahl an Zuschlagspunkten bewertet, die aufgrund der abgegebenen gültigen Anzahl an Angeboten definiert wird (s.o.). Nachfolgend erhalten die anderen Angebote jeweils die absteigende Zuschlagspunktzahl in der Reihenfolge des ansteigenden Preises, bis alle Angebote bewertet wurden.

Erfüllung des Leistungsverzeichnis (25 % Gewichtung)

Eine erfüllte Position des Leistungsverzeichnis wird mit einem Bewertungspunkt bewertet (Zusicherung des Bieters), bei Nichterfüllung einer Position, wird diese mit null Bewertungspunkten bewertet. Das Angebot mit den meisten Bewertungspunkten im Leistungsverzeichnis erhält die höchste Anzahl an Zuschlagspunkten. Die Anzahl der Zuschlagspunkte richtet sich hierbei nach der Anzahl der abgegebenen gültigen Angebote.

Technischer Wert / Qualität (25 % Gewichtung)

Diverse Positionen im Leistungsverzeichnis sind mit einer Mehrfachauswahl oder einer freien Angabe des Bieters versehen, die durch den Bieter auszufüllen ist. Je nach Wertigkeit der Umsetzung werden Bewertungspunkte vergeben, die zum Schluss die Qualität und den technischen Wert des Produktes widerspiegeln. Die maximale Anzahl an Zuschlagspunkten richtet sich nach dem erreichten technischen Wert. Das Angebot mit dem höchsten technischen Wert erhält die höchste Punktzahl für die Berechnung des Zuschlags (Zuschlagspunkte). Die technische Qualität wird durch ein Fachgremium bewertet und anhand, der vom Bieter beigestellten, technischen Beschreibung durchgeführt.

Kundendienst und Service (10 % Gewichtung)

In diesem Kriterium wird die Verfügbarkeit des Kundendienstes und Service für das Fahrgestell und den Aufbau in getrennten Bewertungen betrachtet. Zur Bewertung kommen hier die Entfernungen zu den jeweiligen Servicepartnern, sowie die garantierten Zeiten, die bis zum Eintreffen des Kundendienstes (z.B. Notdienst) angegeben werden (für Tages- und Nachtzeit). Für die drei genannten Unterkriterien ist die maximale Bewertungspunktzahl die Anzahl der abgegebenen gültigen Angebote. Entscheidend für die Bewertung ist der Mittelwert der Bewertungspunkte aus den drei Unterkriterien. Das Angebot mit dem höchsten Mittelwert der Bewertungspunkte erhält die höchste Anzahl an Zuschlagspunkten für das jeweilige LOS. Nachfolgend erhalten die anderen Angebote jeweils die absteigende Zuschlagspunktzahl in der Reihenfolge der ansteigenden Entfernungen bzw. Reaktionszeiten, bis alle Angebote bewertet wurden. Hierbei beziehen sich die Angaben für das Fahrgestell nur auf die Zuschlagspunkte für LOS 1 und die Angaben des Fahrzeugausbaus auf die Zuschlagspunkte

für LOS 2. Die Angaben sind im Anhang (Angabe von Service und Gewährleistung für das Fahrgestell (LOS 1) und Angabe von Service und Gewährleistung für den Fahrzeugausbau (LOS 2)) einzutragen.

Voraussichtliche Lieferzeit Gesamtfahrzeug (10 % Gewichtung)

Dieses Kriterium betrachtet die Lieferzeit des Gesamtfahrzeuges des jeweiligen Angebots. Die maximale zu erreichende Punktzahl ist die Anzahl der abgegebenen gültigen Angebote. Die kürzeste voraussichtliche Lieferzeit des Gesamtfahrzeugs erhält die höchste Punktzahl.

Nachfolgend erhalten die anderen Angebote jeweils die absteigende Zuschlagspunktzahl in der Reihenfolge der ansteigenden Lieferzeit, bis alle Angebote bewertet wurden. Die voraussichtliche Lieferzeit für das Fahrgestell bzw. das Gesamtfahrzeug ist im Anhang (Angabe der Liefertermine) einzutragen.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Fahrzeugausbau für ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144210 Feuerwehrfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE719 Main-Kinzig-Kreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Gemeinde Rodenbach beabsichtigt im Jahr 2023 für die Freiwillige Feuerwehr Rodenbach ein Feuerwehrfahrzeug vom Typ Tanklöschfahrzeug TLF 3000 nach DIN 14530-22 ohne Landesförderung in Auftrag zu geben. Hierfür wird ein Aufbauhersteller benötigt, welcher den Fahrzeugausbau mit dem Fahrgestell aus LOS 1 realisieren kann. Aufgrund der kurzen Lieferzeit ist die Lieferung eines Vorführfahrzeuges möglich, welches die Anforderungen aus dem Leistungsverzeichnis.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Vorgehensweise des Auftraggebers bei der Auswertung der Angebote:

Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots werden 5 Kriterien herangezogen, die nacheinander bewertet werden. Als Voraussetzung müssen die Angebote den Bedingungen der Ausschreibung entsprechen. Die jeweilige maximale Zuschlagspunktzahl pro Kriterium ist die Anzahl der gültig abgegebenen Angebote mal dem Faktor 10.

Preis (30 % Gewichtung)

Der niedrigste Angebotspreis wird mit der höchsten Anzahl an Zuschlagspunkten bewertet, die aufgrund der abgegebenen gültigen Anzahl an Angeboten definiert wird (s.o.). Nachfolgend erhalten die anderen Angebote jeweils die absteigende Zuschlagspunktzahl in der Reihenfolge des ansteigenden Preises, bis alle Angebote bewertet wurden.

Erfüllung des Leistungsverzeichnis (25 % Gewichtung)

Eine erfüllte Position des Leistungsverzeichnis wird mit einem Bewertungspunkt bewertet (Zusicherung des Bieters), bei Nichterfüllung einer Position, wird diese mit null Bewertungspunkten bewertet. Das Angebot mit den meisten Bewertungspunkten im Leistungsverzeichnis erhält die höchste Anzahl an Zuschlagspunkten. Die Anzahl der Zuschlagspunkte richtet sich hierbei nach der Anzahl der abgegebenen gültigen Angebote.

Technischer Wert / Qualität (25 % Gewichtung)

Diverse Positionen im Leistungsverzeichnis sind mit einer Mehrfachauswahl oder einer freien Angabe des Bieters versehen, die durch den Bieter auszufüllen ist. Je nach Wertigkeit der Umsetzung werden Bewertungspunkte vergeben, die zum Schluss die Qualität und den technischen Wert des Produktes widerspiegeln. Die maximale Anzahl an Zuschlagspunkten richtet sich nach dem erreichten technischen Wert. Das Angebot mit dem höchsten technischen Wert erhält die höchste Punktzahl für die Berechnung des Zuschlags (Zuschlagspunkte). Die technische Qualität wird durch ein Fachgremium bewertet und anhand, der vom Bieter beigestellten, technischen Beschreibung durchgeführt.

Kundendienst und Service (10 % Gewichtung)

In diesem Kriterium wird die Verfügbarkeit des Kundendienstes und Service für das Fahrgestell und den Aufbau in getrennten Bewertungen betrachtet. Zur Bewertung kommen hier die Entfernungen zu den jeweiligen Servicepartnern, sowie die garantierten Zeiten, die bis zum Eintreffen des Kundendienstes (z.B. Notdienst) angegeben werden (für Tages- und Nachtzeit). Für die drei genannten Unterkriterien ist die maximale Bewertungspunktzahl die Anzahl der abgegebenen gültigen Angebote. Entscheidend für die Bewertung ist der Mittelwert der Bewertungspunkte aus den drei Unterkriterien. Das Angebot mit dem höchsten Mittelwert der Bewertungspunkte erhält die höchste Anzahl an Zuschlagspunkten für das jeweilige LOS. Nachfolgend erhalten die anderen Angebote jeweils die absteigende Zuschlagspunktzahl in der Reihenfolge der ansteigenden Entfernungen bzw. Reaktionszeiten, bis alle Angebote bewertet wurden. Hierbei beziehen sich die Angaben für das Fahrgestell nur auf die Zuschlagspunkte für LOS 1 und die Angaben des Fahrzeugausbaus auf die Zuschlagspunkte für LOS 2. Die Angaben sind im Anhang (Angabe von Service und Gewährleistung für das Fahrgestell (LOS 1) und Angabe von Service und Gewährleistung für den Fahrzeugausbau (LOS 2)) einzutragen.

Voraussichtliche Lieferzeit Gesamtfahrzeug (10 % Gewichtung)

Dieses Kriterium betrachtet die Lieferzeit des Gesamtfahrzeuges des jeweiligen Angebots. Die maximale zu erreichende Punktzahl ist die Anzahl der abgegebenen gültigen Angebote. Die kürzeste voraussichtliche Lieferzeit des Gesamtfahrzeuges erhält die höchste Punktzahl. Nachfolgend erhalten die anderen Angebote jeweils die absteigende Zuschlagspunktzahl in der Reihenfolge der ansteigenden Lieferzeit, bis alle Angebote bewertet wurden. Die voraussichtliche Lieferzeit für das Fahrgestell bzw. das Gesamtfahrzeug ist im Anhang (Angabe der Liefertermine) einzutragen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Eigenerklärung über den Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 10/11/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 10/11/2023 Ortszeit: 10:00

Ort:

Gemeine Rodenbach (siehe Auftragsgeber)

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834
Internet-Adresse: www.rp-darmstadt.hessen.de

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Offizielle Bezeichnung: Oberfinanzdirektion Frankfurt / Referat Ba4
Postanschrift: Postanschrift: Zum Gottschalkhof 3
Ort: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60594
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@ofd.hessen.de
Telefon: +49 6958303-0
Fax: +49 6958303-1090

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.
Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

09/10/2023